



Aktenzeichen 27 - 642/7	Sachbearbeitung Herr Nerger
Telefon 09261 678-212	Telefax 09261 678-211
E-Mail-Adresse andi.nerger@lra-kc.bayern.de	

Landratsamt Kronach
Sachgebiet Umwelt
Güterstraße 18
96317 Kronach

Erdaufschlussanzeige nach § 49 WHG in Verbindung mit Art. 30 BayWG

1 Art des Erdaufschlusses

ohne Bohrung

ohne Bohrung für Erdwärmenutzung (Erdwärmekollektoren) mit _____ kJ/s

ohne Bohrung für spätere Grundwassernutzung

mit Bohrung

mit Bohrung für Erdwärmenutzung (Erdwärmesonden) mit _____ kJ/s

mit Bohrung für spätere Grundwassernutzung (z. B. Brunnen)

mit Bohrung für Erdwärmenutzung (offene Systeme) mit _____ kJ/s

Schürfe

Rammkernsondierungen mit _____ mm Ø

Rammsondierungen mit _____ mm Ø

2 Beauftragtes Unternehmen (Anzeigeersteller)

Nachname - Firma		Vorname
Straße	Postleitzahl	Wohnort
Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse

Fachbetrieb nach § 62 AwSV Ja Nein

Angaben zur Qualifikation

Das ausführende Unternehmen ist im Besitz eines Zertifikats der Qualifikationsgruppe A / B nach DVGW W 120 bzw. DVGW W 120-1 oder einer vergleichbaren Qualifikation (Nachweis liegt als Anlage bei)

Ja Nein

Wenn Nein, ist eine hydrogeologische Prognose entsprechend durch den qualifizierten Mitarbeiter des zertifizierten Unternehmens zu erarbeiten und dem Bohrantrag beizulegen. Ein hydrologisches Fachgutachten ist statt einer hydrologischen Prognose bei unbekanntem hydrologischen Verhältnissen oder in wasserwirtschaftlich sensiblen Gebieten durch ein Fachbüro für Hydrologie zu erstellen und dem Bohrantrag beizufügen.

Eine hydrogeologische Prognose bzw. ein hydrogeologisches Fachgutachten (je nach Erfordernis) ist durch ein Fachbüro für Hydrogeologie zu erstellen und dem Bohrantrag beizulegen. Die Bauleitung durch das Fachbüro für Hydrogeologie ist erforderlich.

Fachbüro (Hydrogeolog. Büro / Ing.-Büro):
wird eingebunden

- zur Erstellung der Hydrogeolog. Prognose bzw. des Hydrogeolog. Fachgutachtens
- zur Bauleitung

Name des Fachbüros: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon, Telefax: _____
 E-Mail: _____

3 Auftraggeber des Erdaufschlusses

Nachname - Firma		Vorname	
Straße		Postleitzahl	Wohnort
Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse	

4 Ort des Erdaufschlusses

Ort	Straße, Nr.	Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Flurnummer(n)	Gemarkung	Überschwemmungsgebiet <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

5 Anzahl und Bohrverfahren
 Anzahl der Bohrungen _____ Trockenbohrung Spülbohrung

6 Erläuterungen/Verwendungszweck

<input type="checkbox"/> Gartenbewässerung	<input type="checkbox"/> thermische Nutzung (offene Systeme)
<input type="checkbox"/> Erdwärmesonden/-kollektoren	<input type="checkbox"/> gewerbliche Nutzung
<input type="checkbox"/> Trinkwasserzwecke	<input type="checkbox"/> private Nutzung
<input type="checkbox"/> Baugrunduntersuchung	<input type="checkbox"/> Landwirtschaft
<input type="checkbox"/> _____	

7 Lage des Erdaufschlusses

Abstand zum nächstgelegenen Nachbargrundstück _____ m Entfernung (m)

nächstes oberirdisches Gewässer (auch namenloses) _____

Bestehen im Umkreis > Abwasseranlagen/Dungstätten? Ja Nein

> Öl-, Treibstoffbehälter, Gerätschaften für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Lagerungen von wassergefährdenden Stoffen? Ja Nein Entfernung (m)

> weitere Brunnen? _____

8 Beabsichtigter Ausbau der Bohrung (Angaben soweit erforderlich)

Baujahr/-monat _____ Geländehöhe _____ m über NN

Tiefe von _____ bis _____ m ab Gelände

Anfangslichtweite der Bohrung _____ mm Endlichtweite der Bohrung _____ mm

Brunnenkopfausbildung/Abdeckung _____

Schachtringe von _____ bis _____ m ab Gelände Schachtringe (Durchmesser) _____ mm

Abdichtung von _____ bis _____ m ab Gelände Abdichtung mit _____

Sperrrohr von _____ bis _____ m ab Gelände Sperrrohr (Durchmesser) _____ mm

Filtermaterial von _____ bis _____ m ab Gelände Filtermaterial _____

Einbautiefe der Tauchpumpe _____ m ab Gelände Filterrohr (Durchmesser) _____ mm

Grundwasserfließrichtung von _____ nach _____

Spülmittel bei Brunnenausbau oder -regenerierung (Welches, falls verwendet?) _____

9 Wiederverfüllung der Bohrung/en
 Wiederverfüllung mit _____

10 Sonstiges/Bemerkungen

Mir ist bekannt, dass die angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Vorname und Anschrift, die allein zum Zwecke der Anzeige notwendig und erforderlich sind, auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden. Von den Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten zu meiner Person nach Art. 13 DSGVO habe ich Kenntnis genommen. Ich willige ein, dass die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Verarbeitungstätigkeit auch automatisiert verarbeitet werden dürfen. Über die Hinweise zum Datenschutz kann ich mich auf der Internetseite des Landkreises Kronach (www.landkreis-kronach.de) informieren. Das Hinweisblatt Datenschutz zu den Informationspflichten nach Art.13 DSGVO kann mir auf Wunsch ausgehändigt werden.

Hinweis:Es sind § 8GeolDG, zusätzlich bei einer Bohrtiefe > 100 m § 127 BBergG und § 21 StandAG zu beachten!

Ort, Datum _____

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller _____

Unterschrift Brunnenbauer _____

Anlagen

Übersichtskarte im Maßstab

1 : 50.000

1 : 25.000

1 : 5.000

Lageplan im Maßstab _____

Zertifikat nach DVGW W 120 bzw. DVGW W 120-1 od. vergleichbare Qualifikation

Schichtenverzeichnis nach DIN EN ISO 22475-1, 14689-1, 14688-1

Zeichnerische Darstellung des Schichtenprofils und des geplanten Ausbaus mit Angaben über die Grundwasserverhältnisse (DIN 4023)

